



Industrie- und Handelskammer  
Schwarzwald-Baar-Heuberg



# TOURISMUS

Leistungen und Angebote der  
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

## ZUM THEMA

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist eine der industriestärksten Regionen Deutschlands. Gleichzeitig wächst die Bedeutung des Tourismus stetig. Dies unterstreichen steigende Tourismuszahlen. Zudem wird anderen Branchen, wie etwa der Industrie, immer mehr die Bedeutung des Tourismus- und Freizeitsektors bewusst. Positive Entwicklungen im Tourismus erhöhen die Attraktivität der gesamten Region, wodurch die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg auch für Zuzügler noch interessanter wird. Außerdem ist der Geschäftstourismus in den industriell geprägten Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen von großer Bedeutung. Daher bietet die IHK Unternehmen aus dem Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft sowie den Reiseveranstaltern und -mittlern ein vielfältiges Leistungsspektrum.

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner für die duale Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung. Wir helfen nicht nur bei der Existenzgründung, sondern auch bei der Sicherung bzw. Weiterentwicklung des Unternehmens und bei der Unternehmensnachfolge. Nutzen Sie die IHK als Plattform zum Informations- oder Ideenaustausch und nehmen Sie unsere Angebote in Anspruch, um die zunehmend komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften der Tourismusbranche effektiv umzusetzen. Wir vertreten Ihre unternehmerischen Interessen gegenüber Politik und Verwaltung und setzen uns für optimale Rahmenbedingungen in der Tourismusbranche ein.

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!

## INHALT

### DIENSTLEISTUNGEN

AUSBILDUNG: BERATUNG UND BETREUUNG	5
------------------------------------	---

IHK-LEHRSTELLENBÖRSE UND AUSBILDUNGS-GUIDE	6
--	---

EXISTENZGRÜNDUNG, FÖRDERUNG UND NACHFOLGE	7
---	---

UNTERRICHTUNG NACH § 4 ABS. 1 GASTSTÄTTENGESETZ	8
--	---

BERATUNG FÜR TOURISMUSBETRIEBE	9
--------------------------------	---

NEWSLETTER TOURISMUS	10
----------------------	----

TOURISTISCHE STUDIEN	11
----------------------	----

### NETZWERKE

MEINUNGSBILDUNG DURCH DIE MITGLIEDSBETRIEBE	12
---	----

IHK-TOURISMUSAUSSCHUSS	13
------------------------	----

VERTRETUNG IN REGIONALEN NETZWERKEN	14
-------------------------------------	----

## INHALT

### VERANSTALTUNGEN

SCHWARZWALD-TOURISMUSKONGRESS	15
-------------------------------	----

TOURISTISCHE FACHVERANSTALTUNGEN	16
----------------------------------	----

### FACHWEITERBILDUNGEN

TOURISTISCHE WEITERBILDUNGEN	17
------------------------------	----

IHK-AKADEMIE	18
--------------	----

### PROJEKTE | INITIATIVEN

„ATTRAKTIVER ARBEITGEBER“	19
---------------------------	----

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT	20
-------------------------------------	----

### POLITIKBERATUNG

WIR GEBEN IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME!	21
--	----

POSITIONSPAPIER FÜR DAS GASTGEWERBE IN DER REGION	22
--	----



## AUSBILDUNG: BERATUNG UND BETREUUNG

Fachkräftenachwuchs für  
Ihr Unternehmen: Die IHK  
unterstützt Betriebe,  
Ausbilder und Auszubildende  
von Anfang an!



Dieser Button  
unterstützt Sie bei Ihrer  
Fachkräftesuche.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein entscheidender Qualitäts- und Wettbewerbsvorteil für die Unternehmen. Die IHK ist die zuständige Stelle für die Eintragung, Beratung und Überwachung von Ausbildungsverhältnissen in allen tourismusrelevanten Berufsbildern.

Als IHK sichern wir die Qualität der dualen Berufsausbildung. Wir sind gerne für Sie da und

- beraten Ausbildungsbetriebe, Ausbilder und Auszubildende über alle Fragen von A bis Z,
- erkennen neue Ausbildungsbetriebe an und organisieren ggf. überbetriebliche Ausbildungen,
- beraten Unternehmen und Auszubildende über Ausbildungsverträge und registrieren die Verträge,
- prüfen und registrieren Verkürzungen oder Verlängerungen der Ausbildungszeit und
- regeln die Prüfungszulassung, organisieren die Prüfungen, stellen die Prüfungszeugnisse aus und ehren die besten Absolventen.

### Ausbildungsberufe des Gastgewerbes:

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Hotelfachmann /-frau
- Hotelkaufmann /-frau
- Restaurantfachmann /-frau
- Fachmann /-frau für Systemgastronomie
- Koch / Köchin
- Fachpraktiker Küche

### Ausbildungsberufe des Reise- und Verkehrsgewerbes:

- Tourismuskaufmann /-frau
- Servicekaufmann /-frau im Luftverkehr
- Kaufmann /-frau im Verkehrsservice
- Kaufmann /-frau für Tourismus und Freizeit



## IHK-LEHRSTELLENBÖRSE UND AUSBILDUNGS-GUIDE

Fachkräftenachwuchs für  
Ihr Unternehmen: Die IHK  
bringt Ausbildungsbetriebe  
und Ausbildungs-  
suchende zusammen!



Nicht nur suchen, sondern auch finden – das ist das Motto der IHK-Lehrstellenbörse und unseres IHK-Ausbildungs-Guides.

Bei der IHK-Lehrstellenbörse können Sie als Unternehmen Ausbildungsplätze, duale Studiengänge, kombinierte Aus- und Weiterbildungen und berufsorientierende Praktikumsplätze anbieten. Die Azubi-Apps für Android und iOS-Geräte benachrichtigen Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs automatisch über neue, passende Ausbildungsangebote.

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

Der Ausbildungs-Guide unserer IHK beantwortet alle Fragen rund um die Berufsausbildung und bietet einen Überblick über die Ausbildungsbetriebe in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit ihren jeweiligen Ausbildungsberufen. Zudem besteht für Sie als Unternehmen die Möglichkeit, Ihren Ausbildungsbetrieb ausführlicher vorzustellen. Unser Ausbildungs-Guide ist online abrufbar oder als Broschüre erhältlich.

[www.ausbildungsguide-sbh.de](http://www.ausbildungsguide-sbh.de)



## EXISTENZGRÜNDUNG, FÖRDERUNG UND NACHFOLGE

Den eigenen Tourismusbetrieb gründen, erweitern oder die Nachfolge regeln: Die IHK unterstützt Sie in allen Geschäftslagen!

### EXISTENZGRÜNDUNG

Ein Tourismusunternehmen gründen – dazu gehören selbstverständlich eine gute Geschäftsidee und ein tragfähiges Unternehmenskonzept. Die IHK bereitet Sie gründlich auf die Existenzgründung vor und begleitet Sie von Anfang an als Sachverständiger und neutraler Berater.

Aber auch für Unternehmer, die den Schritt in die Selbstständigkeit schon hinter sich haben, bietet die IHK wertvolle Informationen.

### UNTERNEHMENS SICHERUNG

Die IHK informiert Sie über zahlreiche öffentliche Förderhilfen. Dazu gehören beispielsweise Beratungszuschüsse, staatliche Bürgschaften zur Absicherung konkreter Investitionsvorhaben, zinsgünstige Kredite der Förderbanken sowie öffentliche Kapitalbeteiligungen.

### UNTERNEHMENS NACHFOLGE

Die rechtzeitige und systematische Vorbereitung einer Unternehmensnachfolge ist eine wesentliche Voraussetzung für den dauerhaften Erhalt des Betriebes. Viele Bereiche der Unternehmensnachfolge sind derart umfassend und komplex, dass sie nur mit Hilfe von Experten richtig beurteilt und eingeschätzt werden können. Die IHK unterstützt Sie dabei!



## UNTERRICHTUNG NACH § 4 ABS. 1 GASTSTÄTTENGESETZ

Bei der IHK erhalten Sie den Nachweis der Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz.

Das Gros der Unternehmer im Gastgewerbe ist gesetzlich dazu verpflichtet, im Rahmen des Genehmigungsverfahrens den Nachweis der Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz zu erbringen.

Die IHK führt diese Gaststättenunterrichtungen durch. Existenzgründern im Gastgewerbe wird so mit einem bedarfsgerechten Schulungsangebot geholfen, die Anforderungen der speziellen gewerberechtlichen Vorschriften für das Gastgewerbe zu erfüllen. Diese sechs Mal jährlich in Villingen-Schwenningen stattfindende Unterrichtung soll sicherstellen, dass der Teilnehmer mit den Grundzügen der wichtigsten Vorschriften im Lebensmittelrecht als vertraut gelten kann. Die einmal erteilte Bescheinigung der IHK gilt bundesweit und unbefristet.

### INHALTE DER UNTERRICHTUNG:

- Grundzüge des Lebensmittelrechts
- Lebensmittelkunde
- Regeln der Lebensmittelhygiene
- Kennzeichnung von Lebensmitteln
- Gaststättengesetz
- Jugenschutzgesetz
- Berufsgenossenschaft
- Versicherungen





## BERATUNG FÜR TOURISMUSBETRIEBE

Die IHK informiert und berät Sie über die komplexen gesetzlichen Vorschriften im Tourismus.

Für unsere Mitgliedsunternehmen verfolgen wir die aktuelle Entwicklung beispielsweise bei Gesetzen, Verordnungen oder Förderungen in der Tourismusbranche. Denn gerade Unternehmen im Gastgewerbe und im Bereich der Freizeitwirtschaft sowie Reiseveranstalter und -mittler haben zahlreiche gesetzliche Vorschriften und Dokumentationspflichten zu erfüllen – und die Regelungen werden immer komplexer.

Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder bis hin zu Strafverfahren und zum Entzug der Lizenz. Daher hält die IHK für ihre Mitgliedsfirmen ein umfassendes Beratungsangebot für alle Fragen des Wirtschaftslebens bereit.

Bei der IHK erhalten Sie erste Informationen und Einschätzungen zu diversen Themen. Wir vermitteln Experten und zeigen die möglichen nächsten Schritte auf.

### AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN:

- Reiserecht
- Gaststättengesetz
- Lebensmittelhygiene
- Allergenkennzeichnung
- Registrierkassen
- Aufbewahrungspflichten
- Sperrzeiten



## NEWSLETTER TOURISMUS

**Auf dem Laufenden bleiben  
mit dem IHK-Newsletter  
Tourismus.**

Jeder Betrieb ist täglich von einer Vielzahl von Entscheidungen der öffentlichen Hand, des Gesetzgebers oder von nachgeordneten staatlichen Stellen betroffen. Diese Informationsflut ist von einem einzelnen Betrieb kaum zu bewältigen. Die IHK bündelt und sortiert die für Sie wichtigen Informationen und gibt sie zum Beispiel in Form des kostenfreien Newsletter des Fachbereichs Tourismus weiter. Neben aktuellen Branchenthemen und Entwicklungen behalten Sie somit wichtige touristische Veranstaltungen und Seminare in der Region im Blick.

Die IHK-Tourismusanmeldungen greifen regelmäßig Veränderungen in der Tourismuspolitik auf und liefern weitere Informationen (insbesondere Studien) aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Freizeitwirtschaft, Reisebüros und Reiseveranstalter.

Sofern ein Bezug zur Tourismuswirtschaft besteht, berichten wir ebenfalls über Neuerungen in anderen Sachgebieten – zum Beispiel im Arbeits- und Sozialrecht, Steuerrecht, Zollrecht, Umweltschutzrecht etc.



## TOURISTISCHE STUDIEN

Die IHK liefert Zahlen, Daten, Fakten und ist Trendscout in der Tourismusbranche.

Die Erhebung statistischer Daten, wie beispielsweise im Rahmen des IHK-Freizeitbarometers, die Konjunkturbefragung und Branchenvergleiche, liefern dem Tourismusgewerbe wichtige Hinweise und Vergleichszahlen für die Einschätzung der eigenen Entwicklung. Regionale Auswertungen wie die „Analyse des Wirtschaftsfaktors Tourismus in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“ runden das Bild ab. Die Daten sind auch Grundlage für die IHK, um zielgerichtet und wirkungsvoll Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen zu können.

Auf Landesebene erscheinen jährlich Studien mit aktuellen Daten, Zahlen und Handlungsempfehlungen für die baden-württembergische Tourismuswirtschaft. Broschüren wie etwa „Handel und Tourismus“ und „Campingwirtschaft in Baden-Württemberg“ können Sie kostenfrei bei Ihrer IHK anfordern.



## MEINUNGSBILDUNG DURCH DIE MITGLIEDSBETRIEBE

Informationen und Positionen immer in Abstimmung mit den regionalen Tourismusbetrieben.

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg führt die Meinungen ihrer Mitgliedsbetriebe aus allen Bereichen des Tourismus zusammen, stellt diese transparent dar und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Die IHK baut hierbei auf die aktive Mitwirkung ihrer Mitglieder. Alle kammerzugehörigen Unternehmen haben die Möglichkeit, sich jederzeit an die IHK zu wenden, in den Gremien der IHK mitzuarbeiten oder über die ehrenamtlichen Vertreter ihre Anliegen einzubringen. Dies gibt jedem Unternehmer die Chance, Einfluss auf die Politik zu nehmen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt der IHK ist praxisnahes und rasches Handeln gewährleistet.

In der Vollversammlung, dem Tourismusausschuss, den Arbeitskreisen und bei ehrenamtlichen Prüfertätigkeiten in der Aus- und Weiterbildung bringen sich viele Unternehmer aus der Tourismuswirtschaft in die IHK-Arbeit ein.



## IHK-TOURISMUSAUSSCHUSS

Der IHK-Tourismusausschuss: Sprachrohr und Plattform für die regionalen Tourismusbetriebe.

Drängende Themen aus dem Tourismus identifizieren, an der richtigen Stelle platzieren, sich mit anderen Betrieben aus dem Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft sowie der Reisebranche aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und darüber hinaus vernetzen, neue Eindrücke bei Fachexkursionen sammeln und die Interessen der Branche ausgewogen und fachlich fundiert gegenüber der Politik vertreten. Das sind nur einige der vielfältigen Aufgaben und Zielsetzungen des IHK-Tourismusausschusses, in dem Sie sich als regionaler Vertreter der Tourismusbranche ehrenamtlich engagieren können.

Bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg gibt es seit Oktober 2014 einen Tourismusausschuss. Dieser setzt sich aus Vertretern verschiedener Bereiche der Tourismusbranche wie Gastronomie, Hotellerie und Freizeitwirtschaft zusammensetzen, um einen breit gefächerten und differenzierten Meinungsbildungsprozess zu ermöglichen. Der Ausschuss entwickelt sich stetig weiter und befasst sich unter anderem mit den folgenden Themen:

- Wirtschaftsfaktor Tourismus
- Fachkräftemangel und sinkende Ausbildungszahlen im Gastgewerbe
- Qualitätssteigerung der touristischen Leistungsträger zur Standortsicherung
- Investitionsstau in den Betrieben
- Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Freizeitattraktivität als weicher Standortfaktor



## VERTRETUNG IN REGIONALEN NETZWERKEN

Eine Stimme für die gesamte Tourismusbranche über Destinationsgrenzen hinweg.

Die IHK vertritt die Belange der gesamten Tourismuswirtschaft der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in einer Vielzahl regionaler und überregionaler Arbeitskreise und externer Gremien sowie zahlreicher Ad-Hoc-Projektgruppen.

### BEISPIELE:

- Arbeitskreis Gastronomie im Landkreis Tuttlingen
- Arbeitskreis Tourismus im Landkreis Schwarzwald-Baar
- Arbeitskreis Tourismus im Landkreis Rottweil
- Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. Kompetenzteam Tourismus
- IHK-Tourismusbeirat beim Regierungspräsidium Freiburg
- LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar e. V.
- LEADER Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald
- LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald
- Projektgruppe „Jahr der Türme“



## SCHWARZWALD–TOURISMUSKONGRESS

### Kongressreihe „Wir sind Schwarzwald!“



Dass Tourismus und Wirtschaft zusammen gehören, zeigen die fünf Industrie- und Handelskammern im Schwarzwald sowie die Schwarzwald Tourismus GmbH im Rahmen des gemeinsamen, jährlichen Schwarzwald-Tourismuskongresses. Dabei soll das Motto „Wir sind Schwarzwald!“ aufzeigen, was die Marke „Schwarzwald“ auszeichnet und wie die Marke für Synergieeffekte zwischen unterschiedlichen Branchen genutzt werden kann.

Die Kongressreihe befasste sich bereits mit Themen wie der Regionalität als Grundlage für die nicht kopierbare Identität des Schwarzwaldes sowie der „Heimat Schwarzwald“. Dabei ist „Heimat“ kein veralteter Begriff, sondern hochaktuell. In einer globalisierten und immer unübersichtlicheren Welt sehnen sich die Menschen nach Orten, an denen sie sich zu Hause fühlen können. Tourismus und Wirtschaft setzen bereits vielerorts auf Heimat, zum Beispiel mit modern interpretierten schwarzwaldtypischen Hotelfassaden, Zimmern und Restaurants. Auch in der Industrie ist der Begriff „Heimat“ wieder en vogue. Mit zahlreichen Kampagnen wollen die IHKs die junge Generation für eine Karriere im Schwarzwald begeistern und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Zudem tragen heimatliche Verbundenheit von Unternehmen zur Standorttreue bei und stärken das kollektive Selbstbewusstsein der Region. Beim Schwarzwaldkongress 2017 stand das Thema „Tradition trifft Innovation – Industrie(kultur) und Tourismus“ in der Auto- und Uhrenwelt Schramberg im Mittelpunkt.





## TOURISTISCHE FACHVERANSTALTUNGEN

Aktuelle Themen und Trends im Tourismus: Informationen erhalten Sie bei verschiedenen Veranstaltungsformaten der IHK.

Jeder Betrieb ist regelmäßig von einer Fülle an Entscheidungen der öffentlichen Hand, des Gesetzgebers oder von nachgeordneten staatlichen Stellen betroffen. Zudem entstehen ständig neue Trends, die es zu beobachten gilt, wie z. B. die Digitalisierung im Gastgewerbe. Diese Informationsflut ist von einem einzelnen Betrieb nicht zu bewerkstelligen. Daher bündelt und sortiert die IHK die für die Tourismusbetriebe wichtigen Informationen und gibt sie im Rahmen von touristischen Fachveranstaltungen an die Mitgliedsfirmen weiter.



Welche Trends zeichnen sich in der Tourismuswirtschaft ab? Worauf müssen Unternehmen heute schon achten oder sich künftig einstellen, um die komplexen, rechtlichen Vorschriften einzuhalten?

Diese und ähnliche Fragen werden regelmäßig bei den IHK-Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Gastgewerbe, Freizeitwirtschaft oder Reisevermittlung beantwortet. In diesen Veranstaltungen können Sie sich über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen informieren, Praxiserfahrungen austauschen und von Best-Practice-Beispielen aus anderen Unternehmen der Region profitieren.

### AUSZUG AUS UNSEREN THEMEN:

- FutureHotel. Das Hotel der Zukunft
- Das neue Reiserecht - Veränderte Rahmenbedingungen durch die Novellierung für Reisemittler, Reiseveranstalter und Gastgeber
- EU-Beihilfe- und Vergaberecht - Neue Rahmenbedingungen für Tourismusorganisationen





## TOURISTISCHE WEITERBILDUNGEN

Qualitätssicherung der touristischen Leistungsträger durch passgenaue Weiterbildung.

Gut ausgebildete und stetig weiter qualifizierte Mitarbeiter sind das A und O für die Zukunft der Unternehmen und Destinationen. Denn die Tourismusbranche lebt, wie keine andere Branche, von der Freundlichkeit der motivierten Mitarbeiter. In allen Bereichen: im Incoming, im Gastgewerbe und in der Reise- und Freizeitwirtschaft. Investitionen in den „Erfolgsfaktor Mensch“ spielen eine ebenso große Rolle wie Investitionen in neue Hotelzimmer, neue Wanderwege oder neue Freizeiteinrichtungen. Die Urlaubsreise ist ein emotionales Produkt. Gerade deshalb müssen Service und Qualität stimmen.

Daher bietet die IHK auf die konkreten Belange der Tourismuswirtschaft zugeschnittene Weiterbildungsseminare an. Fach- und Führungskräfte aus dem Tourismus, dem Destinationsmanagement, der Hotellerie und Gastronomie sowie der Reisebranche finden hier passende Angebote.

### BEISPIELE FÜR TOURISTISCHE TAGESSEMINARE:

- Ausländische Gäste – Interkulturelles Training für Touristiker, Gastronomen und Hoteliers
- Bustourismus für die Region
- Preiskalkulation und Belegung im Tourismus optimieren
- Weinempfehlung leicht gemacht
- Tagestouristen – eine lohnende Zielgruppe
- Online-Marketing im Tourismus
- Facebook-Workshop für Touristiker



## IHK-AKADEMIE

Lebenslanges Lernen für Ihren unternehmerischen und beruflichen Erfolg: Die IHK-Akademie unterstützt Sie mit einem vielfältigen Weiterbildungsangebot.

Insbesondere im Tourismus gilt: Kontinuierliches Lernen im Unternehmen ist notwendig, um dauerhaft bestehen zu können.

Als größter Bildungsdienstleister der Region und Partner der regionalen Wirtschaft bietet die IHK-Akademie praxisnahe Leistungen für die betriebliche Weiterbildung. Die Angebote sind nicht nur anwendungsbezogen und erwachsenengerecht, sie sind zudem stets topaktuell – mit den Entscheidern in der Wirtschaft gemeinsam entwickelt.

Auf Wunsch bietet Ihnen die IHK-Akademie auch maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen an. Wir unterstützen Sie in der Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter und Ihrer gesamten Organisation.

### BILDUNGSANGEBOTE SPEZIELL FÜR DAS GASTGEWERBE:

- Geprüfte/-r Hotelmeister/-in
- Geprüfte/-r Küchenmeister/-in
- Geprüfte/-r Restaurantmeister/-in
- Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) nach § 4
- Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz



## „ATTRAKTIVER ARBEITGEBER“

Fachkräftenachwuchs für Ihr Unternehmen: Die IHK verleiht Ihrem Unternehmen nach erfolgreicher Auditierung das Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“.

Bereits jetzt spüren viele Tourismusbetriebe, insbesondere im Hotel- und Gaststättengewerbe, den wachsenden Fachkräftemangel. Die Problematik, gut ausgebildete Fachkräfte zu rekrutieren, wird sich in den folgenden Jahrzehnten weiter verschärfen.



Das Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“ der IHK bietet insbesondere kleinen und mittelständischen Betrieben nach erfolgreicher Auditierung die Möglichkeit, gute Mitarbeiter zu halten, neue Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte zu gewinnen und als attraktiver Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus wahrgenommen zu werden. Das Fazit: Diese Zertifizierung ist nicht nur eine Investition in die Mitarbeiterbindung, sondern hat auch eine positive Außenwirkung bei der Personalrekrutierung.

# Betriebliches Gesundheitsmanagement

## BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Die IHK informiert alle Betriebe rund um das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung bzw. Betriebliches Gesundheitsmanagement.



Gerade in Zeiten einer alternden Gesellschaft und eines wachsenden Fachkräftemangels hängt die Zukunft eines Betriebes immer mehr davon ab, dass die eigenen Mitarbeiter leistungsfähig und motiviert sind und vor allem auch bleiben. Unternehmen müssen deshalb mehr denn je in die Gesundheit ihrer Belegschaft investieren, um dauerhaft erfolgreich sein zu können.

Daher kümmern sich immer mehr Betriebe in Baden-Württemberg und insbesondere in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg aktiv um die Gesundheit ihrer Angestellten. Auch die Politik hat die Prävention am Arbeitsplatz, nicht zuletzt in dem im Jahre 2016 in Kraft getretenen Präventionsgesetz, verstärkt in den Fokus genommen. Um die Unternehmen dabei zu unterstützen, haben die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg eine kostenfreie Online-Checkliste zur Betrieblichen Gesundheitsförderung erstellt:

[www.gesundheitsbewusster-betrieb.de](http://www.gesundheitsbewusster-betrieb.de)

Zudem können Sie eine Reihe von kostenfreien Informationsmaterialien bei Ihrer IHK anfordern, z. B. einen Leitfaden zur Durchführung eines Gesundheitstages, eine Checkliste für kleine und mittlere Unternehmen rund um die Betriebliche Gesundheitsförderung oder eine Broschüre mit 52 Tipps zum Thema gesund und fit am Arbeitsplatz.

Außerdem veranstaltet die IHK große Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen wie der „Gesundkommunikation“ oder der Gewinnung junger Mitarbeiter für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Dazu sind alle Betriebe, insbesondere auch aus der Tourismuswirtschaft, eingeladen.



## WIR GEBEN IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME!

Wir vertreten Ihre Interessen gegenüber Behörden, Verwaltung und Politik auf regionaler, Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die IHK ist Ihre Stimme! Im Dialog mit Behörden, Politik und Verwaltung vertreten wir direkt vor Ort sowie auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK bezieht Stellung zu tourismuspolitischen Themen und trägt mit ihren Positionen dazu bei, ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen. Die IHK nimmt Einfluss auf die Entscheidungsträger auf politischer und gesellschaftlicher Ebene. Durch die Mitarbeit in Gremien auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene hat die IHK den direkten Kontakt zu Ministerien, Abgeordneten und Verbänden. Durch Pressearbeit wird die Öffentlichkeit für die Belange der Tourismusbranche sensibilisiert.

### AUSZUG AUS UNSEREN POSITIONEN:

- Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus
- Erhöhung der Wertschätzung des Gastgewerbes
- Sensibilisierung von Politik und Verwaltung für die Belange des Tourismus
- Fachkräftesicherung forcieren
- Bürokratieabbau vorantreiben
- Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Steigerung der Qualität der touristischen Leistungsträger
- Ausbau von Kooperationen im Tourismus
- Schaffung effizienterer Strukturen im Tourismus



## POSITIONSPAPIER FÜR DAS GASTGEWERBE

Forderungen der IHK zur Stärkung des regionalen Gastgewerbes.

Trotz des wachsenden Fachkräftemangels, der rasanten technischen Veränderungen und der zunehmenden bürokratischen Hemmnisse ist es wichtig, dass das regionale Gastgewerbe seine wichtige Rolle in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg weiter ausfüllen kann.

Hier kann die Politik durch richtige Weichenstellungen helfen, indem sie sowohl diejenigen Unternehmen entlastet, die trotz diverser bürokratischer Anforderungen erfolgreich wirtschaften, als auch diejenigen unterstützt, denen ohne eine Verbesserung der Rahmenbedingungen eine problematische Zukunft bevorsteht. Daher hat der IHK-Tourismusausschuss ein Positionspapier für das regionale Gastgewerbe erarbeitet. Darin werden die wichtigsten sechs Forderungen der IHK zur Unterstützung der Tourismuswirtschaft, mit Fokus auf das regionale Hotel- und Gaststättengewerbe, aufgeführt.

Druckexemplare können kostenfrei bei Ihrer IHK angefordert werden.



## ANSPRECHPARTNERIN



**Anne Spreitzer**  
Branchenbetreuung Tourismus  
Telefon: 07721 922-156  
Fax: 07721 922-9156  
E-Mail: spreitzer@vs.ihk.de

[www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de](http://www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Fachbereich Tourismus  
Romäusring 4  
78050 Villingen-Schwenningen

**Redaktion:** Anne Spreitzer

**Gestaltung:** rachel-media | Oberndorf am Neckar

**Stand:** Januar 2018

**Bildnachweis:** fotolia

## KONTAKT

Sie wünschen weitere Informationen zu den Angeboten der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg im Bereich Tourismus? Lassen Sie es uns wissen!

### Ich wünsche

- aktuelle Tourismusnachrichten per E-Mail
- Informationen zu Veranstaltungen
- Informationen zur Unterrichtung
- Informationen zu touristische Weiterbildungen
- Informationen zu den Netzwerken
- Informationen zur politischen Interessenvertretung

### Kontaktaufnahme

<hr/>	
Firma	
<hr/>	<hr/>
Vorname	Name
<hr/>	<hr/>
Straße	Hausnummer
<hr/>	<hr/>
Postleitzahl	Ort
<hr/>	<hr/>
Telefon	Mobil
<hr/>	<hr/>
Datum	Unterschrift
<hr/>	<hr/>

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über weitere aktuelle IHK-Angebote auch per E-Mail informieren. Wir werden Ihre Daten (Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten) zu diesen Zwecken speichern und verarbeiten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg durch Versendung einer E-Mail an [pohl@vs.ihk.de](mailto:pohl@vs.ihk.de) oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.

**Fax an 07721-922 9156**

**E-Mail an [spreitzer@vs.ihk.de](mailto:spreitzer@vs.ihk.de)**